

# DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 10. November 2013 in Braunschweig

Der Bundesligaausschuss Formationen setzt sich seit den letzten Wahlen 2012 in Düsseldorf wie folgt zusammen: Fred Koellner (TSC Schwarz-Gold Göttingen), Ingo Körber (TSC Rot Gold Casino Nürnberg), Peter Scheidt (TSC Residenz Ludwigsburg), Markus Sónyi (TSZ Velbert), Ulrich Wohlgemuth (Step by Step Oberhausen) - Vorsitzender

Gemeinsam mit dem DTV-Sportwart und den DTV-Beauftragten für die Ligabereiche Nord, West und Süd bilden die gewählten fünf Mitglieder des BLAF den DTV-Fachausschuss Formationen (FASF).

Seit der letzten Bundesligaversammlung im November 2012 in Düsseldorf haben insgesamt zwei Sitzungen stattgefunden:

16.02.2013 BLAF in Braunschweig

02.06.2013 FASF in Frankfurt

Zusätzlich gab es diverse telefonische oder schriftliche Abstimmungen bzw. Umläufe.

Insbesondere wurden folgende Themen behandelt:

## 1. Fernsehübertragung von Formationsturnieren (MS)

Aus dem Berichtszeitraum gibt es dieses Mal positive wie negative Sachstände zu berichten.

Ungebrochen ist das erklärte Desinteresse des WDR an Tanzsportübertragungen. Eine Folge:

Die **Deutsche Meisterschaft der Formationen 2012** in Düsseldorf wurde nicht in das Programm aufgenommen. In der Sportredaktion des WDR ist man – ungeachtet der regelmäßig guten Einschalterfolge speziell der großen Formationsmeisterschaften – der Ansicht, das regionale Publikum mit diesem Programm nicht erreichen zu können.

Ganz anders verhält es sich mit Radio Bremen / NDR und – zumindest bislang - mit dem SWR.

Die **Weltmeisterschaft der Standardformationen 2012** wurde durch den SWR live aus Ludwigsburg übertragen.

Die **Weltmeisterschaft der Lateinformationen 2012** in Bremen wurde ebenfalls live gezeigt. Radio Bremen zeigt darüber hinaus die Zwischenrunde als Live-Stream über seine Internetpräsenz und war vom Erfolg sehr angetan. Für die **WM der Lateinformationen 2013** ist angedacht, die komplette Veranstaltung – parallel zur Übertragung der Endrunde im Fernsehen – als Live-Stream anzubieten.

Zurück zur **DM der Formationen 2012**, Düsseldorf.

Ungeachtet des fehlenden Übertragungsinteresses waren mehrere Kamerateams von WDR, ZDF und Radio Bremen vor Ort, die Berichte in der Länge mehrerer Minuten für Magazinsendungen fertigten. Ein nicht zu unterschätzender Anteil an unserer TV-Präsenz, denn diese Magazinsendungen erfreuen sich recht hoher Einschaltzahlen.

Um die Meisterschaft einem breiten Publikum präsentieren zu können, startete der DTV mit dem neuen **Medienpartner multibc** einen Pilotversuch und zeigte die gesamte Veranstaltung im Internet. Deutliche „Anfangsschwierigkeiten“ technischer Natur waren zu verzeichnen. Dennoch wurde mit dieser Übertragung die Tür aufgestoßen - hin zu einer regelmäßigen Präsenz des DTV im Bereich der Internet-Streams.

Die **Streams von Formationsturnieren** wurden mit Übertragungen der Turniere in Braunschweig – 1. Bundesliga Standard und 2. Bundesliga Latein – und Düren – 1. Bundesliga Latein – fortgesetzt. Die Formationsturniere stehen hier nicht solitär, sondern sind Bestandteil einer Serie, mit der Tanzsport im DTV in einer Ganzjahrespräsenz im Internet zu sehen sein soll.

Auch bei diesen Übertragungen lief leider noch nicht alles rund. An der Fehlerbeseitigung wird intensiv gearbeitet und wir hoffen, dass der Formationstanzsport auch im Jahr 2014 in der Reihe der DTV-Streams dabei sein wird.

# DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 10. November 2013 in Braunschweig

**Radio Bremen** zeigte jeweils Bilder von den Auslandsstarts des GGC Bremen. Dadurch konnte die Vertretung des DTV auf der EM der Lateinformationen in Litauen, wie auch von den WDSF World Dance Sport Games in Kaohsiung auf die Bildschirme gebracht werden. Die Zusammenarbeit zwischen Sender, DTV-TV Koordination und WDSF Communications funktioniert dabei reibungslos.

Für die **Deutsche Meisterschaft der Formationen 2013** – Braunschweig – gibt es eine Produktionszusage des NDR. Die Entscheidung der Meisterschaft wird am Veranstaltungabend ab 23:15 Uhr über 75 Minuten im 3. Programm gezeigt.

Für die **Weltmeisterschaft der Lateinformationen 2013** – Bremen gibt es eine Produktionszusage von Radio Bremen. Sendedauer und Sendezeit sind bei Erstellung dieses Berichts noch nicht verfügbar.

## 2. Förderung des Spitzensports (UW)

Gemäß Beschluss des DTV-Präsidiums wird seit dem Jahr 2000 bei allen internationalen Meisterschaften, Deutschen Meisterschaften, Deutschland-Pokalen und Turnieren der 1. Bundesliga Formationen ein Aufschlag von 1,55 EUR pro Eintrittskarte zur Förderung des Spitzensports im DTV erhoben.

Die auf Empfehlung des BLAF vom DTV-Präsidium getroffene Entscheidung, 40% der Gesamtsumme dieser Sonderabgabe zur Förderung des Formationstanzsports wieder zur Verfügung zu stellen, hat dazu geführt, dass für das Jahr 2012 wieder 15.040,00 Euro ausgeschüttet werden konnten. Der Betrag für 2013 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

## 3. Formationsstatistik für die Saison 2012/2013 (PS)

Mit 167 startenden Formationen in den Turnierarten Standard (30) und Latein (137) konnten wir den Abwärtstrend der startenden Formationen etwas abbremsen, aber leider nicht auf Vorjahresniveau halten. Insgesamt waren es in dieser Saison 6 Formationen weniger als in der Saison 2011/2012. Das ist sehr bedauerlich, doch wir hoffen, dass die Talsohle nun erreicht ist und wir für die kommende Saison wieder einen Zuwachs erwarten können.

Über die Ligen-Einteilung in den Liga-Bereichen Nord, West und Süd in der Saison 2012/2013 sowie die Entwicklung der letzten Jahre informiert die Tabelle am Ende des Berichts.

## 4. Turnierbeobachtungen Saison 2011/2012 (UW)

Durch die verschiedenen Tätigkeiten der Ausschussmitglieder als Wertungsrichter, Turnierleiter oder Trainer konnten in den vergangenen Jahren viele Turniere der 1. Bundesliga Standard und Latein beobachtet werden, auch die Turniere der 2. Liga konnten zum Teil besucht werden. Zusätzlich wurden vermehrt Turniere der unteren Ligen durch Ausschussmitglieder beobachtet.

Bei den Wertungsrichtern gab es in diesem Jahr gar nichts zu berichten. Es war wieder auffällig, dass die Wertungsrichter sich immer mehr auf ihre eigene Ausbildung und auf ihr gutes Auge verlassen und sich nicht durch das Internet und andere Informationsmittel in ihrer Meinung beeinflussen lassen.

In diesem Jahr hat zum ersten Mal die neue Trickbegrenzung gegriffen. Die Einhaltung dieser neuen Regelung wurde durch die Mitglieder des BLAF auf fast allen Turnieren der unteren Ligen geprüft und begutachtet. Wir konnten in allen drei Ligabereichen nicht einen Verstoß gegen die neue Regelung feststellen. Alle Trainer haben die neue Regelung offensichtlich angenommen und die nötigen Änderungen vorgenommen.

## 5. Internationale Meisterschaften (MS)

Die WM der Standardformationen am 24.11.2012, wie gewohnt hervorragend ausgerichtet vom 1.TC Ludwigsburg, konnte sich der Braunschweiger TSC sichern. Der 1.TC Ludwigsburg erreichte hinter der russischen Mannschaft aus Tyumen den 3.Platz.

Am 08.12.2012 fand die WM der Lateinformationen in Bremen statt, das A-Team des GGC Bremen konnte klar überzeugen und sich den WM-Titel zurückerobern. Das zweite deutsche Team, die FG Aachen/Düsseldorf Rot-Weiß musste sich mit dem undankbaren 4.Platz zufrieden geben. Unnötig zu erwähnen, dass auch vom Team des GGC Bremen eine perfekte Meisterschaft ausgerichtet wurde.

Bei der EM der Lateinformationen am 18.5.2013 in Litauen konnte sich die Heimmannschaft durchsetzen, das russische Team belegte den Silberrang, die deutschen Teams wurden auf die Plätze 3 (GGC Bremen mit zwei Einsen in der Wertung!) und 4 (FG Aachen/Düsseldorf Rot-Weiß) verwiesen. Auf den WDSF Dance Sport Games im September 2013 in Kaohsiung (Taiwan) konnten sich dagegen beide deutsche Teams, der Braunschweiger TSC und der GGC Bremen, wieder gegen die internationale Konkurrenz durchsetzen und mit 1.Plätzen den Heimweg antreten. Hier wurde erstmals das neue WDSF-Wertungssystem im Formationsbereich angewandt.

Nur kurz danach wurde das Standardergebnis auf der allerdings in Tyumen (Russland) stattfindenden WM der Standardformationen wieder gedreht, im fernen Sibirien konnte sich die Heimmannschaft in einem Gesamtfeld mit nur 9 Teams ganz knapp mit 4:3 Wertungen (allerdings im Gegensatz zu den WDSF Dance Sport Games hier wieder im alten Wertungssystem) gegen den Braunschweiger TSC durchsetzen. Der 1.TC Ludwigsburg konnte sich den 3.Platz sichern.

Am 14.12.2013 wird noch die WM der Lateinformationen in Bremen stattfinden. Auch hier können wir uns wieder auf ein tolles Turnier und große Erfolgchancen der deutschen Teams freuen. Ein weiteres Highlight wird die EM der Lateinformationen am 3.5.2014 in Düren sein.

Wir gratulieren den Teams zum Erreichten und wünschen allen viel Erfolg für die kommenden Herausforderungen.

## 6. Öffentlichkeitsarbeit (IK)

### Formationstanzsport im Internet

Alle aktuellen Nachrichten, Hinweise zu den Meisterschaften und Ligaturnieren, Turnierergebnisse und Tabellen des Formationstanzsports sowie auch Informationen des BLAF bzw. FASF werden seit mehreren Jahren im Internet aktuell angeboten.

Sowohl für die technische Umsetzung der Umstrukturierung als auch die alltägliche Arbeit gilt es alle Jahre wieder dem Internet-Team mit Roland vom Heu und seinen Helfern ein großes Dankeschön im Namen aller Aktiven und Verantwortlichen, aber auch vieler Formationsinteressierten auszusprechen.

Alles Interessante rund um den Formationstanzsport ist im Internet direkt abrufbar unter:  
[www.formationen.de](http://www.formationen.de)

Es sei nochmals der Hinweis erlaubt, dass alle Formationen die Möglichkeit haben, sich auf o.g. Internetseite ausführlich vorzustellen. In Abstimmung mit dem Internet Team ist es möglich innerhalb jeder Liga auch Präsentationen der Teams zu integrieren.

Um die Kommunikation zu vereinfachen, Rückfragen zu vermeiden und eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten stehen im Bereich [inter@ktiv](mailto:inter@ktiv) drei Formulare zur Verfügung, mit denen Ergebnismeldungen, Mannschaftsmeldungen sowie die Meldung von Turnierdaten einfach erledigt werden können.

Das Internetteam akzeptiert **ausschließlich Onlinedaten**. Die Übermittlung von Turnierergebnissen hat möglichst zeitnah zu erfolgen. Ausrichter, die diesem nicht nachkommen, riskieren, in den Folgejahren keine Turniere mehr zugesprochen zu bekommen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter dem Menüpunkt [inter@ktiv](mailto:inter@ktiv) unter [www.formationen.de](http://www.formationen.de)

## 7. Lehrgangsmaßnahmen (MS/UW)

### Wertungsrichter F Lizenzertalt

Der Wertungsrichterlizenzertalt fand in diesem Jahr in Bochum in der Rundsporthalle statt. Uta Albanese mit Ihrem B-Team vom Grün Gold Bremen und Rüdiger Knaack mit der A-Formation vom Rot Gold Casino Nürnberg waren die Fachreferenten zum Thema Raum. Der überfachliche Teil wurde von Thomas Kokott (Technik des Wertens) und Ulrich Wohlgemuth (NoGos beim Wertens) bestritten. Es waren für die Wertungsrichter zwei sehr interessante Tage, die vom ausrichtenden Club TTC Rot Weiß Silber Bochum organisatorisch perfekt gestaltet wurden.

### Trainer C Formation

Die Ausbildungsordnung für einen neuen Trainer C Formation ist im Jahr 2012 vom DTV beschlossen und vom DOSB genehmigt worden. Leider hat der DTV keine Möglichkeit gefunden, diesen Lehrgang schon im Jahr 2013 anzubieten. Im Mai 2014 ist aber nun ein Lehrgang geplant. Die Fachreferenten sind Roberto Albanese (Latein) und Rüdiger Knaack (Standard). Die genauen Lehrgangsdaten und -orte können Sie mit entsprechendem Vorlauf auf der Internetseite des DTV finden. Wir sind über diese Entwicklung sehr froh, weil wir der Meinung sind, dass eine entsprechende Ausbildung der Trainer ein gleichbleibend hohes Niveau auf dem Formationssektor über eine lange Zeit gewährleistet.

### Workshops für Formationstrainer

Zu zwei Terminen wurden in diesem Jahr die interessierten Trainer aller Formationsligen eingeladen.

Während der erste Termin, Ende August im TNW, mangels einer ausreichenden Meldezahl abgesagt werden musste, konnten Horst Beer und Ingo Körber Ende September **ca. 25** Teilnehmer zum Workshop in Ludwigsburg begrüßen. Erstellung eigener Musik und Choreographie, Änderung einer bestehenden Choreographie und Menschenführung stand als Thema in diesem Jahr im Mittelpunkt. Darüber hinaus wurden Fragen zur geplanten Ausbildung zum Trainer C Formation angesprochen.

### Neuausbildung Wertungsrichter F-II

Im dritten Anlauf konnte der geplante Lehrgang zur Neuausbildung von Wertungsrichtern der Lizenzstufe F-II nunmehr begonnen werden. Seit Ende September bereiten sich 23 Teilnehmer mit den Referenten Rüdiger Knaack, Markus Sónyi, Dr. Hans-Jürgen Burger und Dr. Thomas Kokott intensiv auf ihre Prüfung zum Lizenzertwerb vor. Wenn diese im Februar erfolgreich über die Bühne geht, ist geplant, den neuen Wertungsrichtern noch Einsatzmöglichkeiten in der laufenden Saison zu bieten, um das Erlernete gar nicht erst in Vergessenheit geraten zu lassen.

Für alle weiteren Informationen, Ausschreibungen und Termine bitten wir um Beachtung der Veröffentlichungen auf den Internetpräsenzen [www.formationen.de](http://www.formationen.de) und [www.tanzsport.de](http://www.tanzsport.de)

## 8. Anti-Doping (FK)

In der zurückliegenden Bundesligasaison fanden bei zwei Turnieren Anti-Doping-Kontrollen statt. Auf den Turnieren der 1. Bundesliga Standard in Kassel und der 1. Bundesliga Latein in Velbert wurden jeweils sechs Kontrollen durchgeführt. Alle Proben waren negativ.

Dieses aus unserer Sicht erfreuliche Ergebnis bestärkt uns in der Auffassung, dass permanent weiter über das Thema Anti-Doping aufgeklärt werden muss.

Deshalb erneut an dieser Stelle der Hinweis auf die Internetseite der NADA [www.nada.trainer-plattform.de](http://www.nada.trainer-plattform.de)

# DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 10. November 2013 in Braunschweig

Dort finden Sie das NADA -Trainerhandbuch „Gemeinsam gegen Doping“ als PDF zum Download. Das Handbuch bietet umfassende Informationen zu den Anti-Doping Regeln, sowie Hintergrundwissen und Tipps für die Praxis. Des Weiteren kann eine Präsentation genutzt werden, um den Sportlerinnen und Sportlern das Thema Anti-Doping näher zu bringen. Machen Sie davon Gebrauch und helfen mit, dass auch in Zukunft die Ergebnisse "negativ" ausfallen.

Laut DTV-Verbandsarzt Thomas Wirth gibt es derzeit innerhalb der Bestimmungen keine wesentlichen Neuerungen.

## 9. Formationsstatistik für die Saison 2012/2013 (PS)

	NORD	WEST	SÜD	Summe
1. Bundesliga Standard	05	00	03	08
1. Bundesliga Latein	02	04	02	08
2. Bundesliga Standard	03	02	03	08
2. Bundesliga Latein	01	04	03	08
Regionalliga Standard	05	04	05	14
Regionalliga Latein	08	08	08	24
Oberliga Latein	16 *)	14 *)	24 **)	54
Landesliga Latein	16 *)	14 **)	13 *)	43
<b>Gesamt</b>	<b>56</b>	<b>51</b>	<b>60</b>	<b>167</b>

\*) Einteilung in zwei Gruppen

## Entwicklung der startenden Formationen in den vergangenen zwölf Jahren

	NORD	WEST	SÜD	Summe
Saison 1999/2000	48	53	82	183
Saison 2000/2001	40	48	79	167
Saison 2001/2002	40	50	81	171
Saison 2002/2003	39	52	78	169
Saison 2003/2004	38	50	74	162
Saison 2004/2005	43	52	64	159
Saison 2005/2006	49	54	69	172
Saison 2006/2007	59	59	67	185
Saison 2007/2008	63	57	66	186
Saison 2008/2009	68	51	70	189
Saison 2009/2010	66	61	69	196
Saison 2010/2011	66	63	67	196
Saison 2011/2012	58	57	58	173
Saison 2012/2013	56	51	60	167

## 10. Verschiedenes (UW)

Regelmäßig wurden über die Sitzungen hinaus aktuelle Themen, wie z.B. Probleme bei der Abwicklung der Bundesligaturniere, besondere Vorkommnisse, der Wertungsrichtereinsatz, das Verhalten von Turnierbeteiligten und der nationale und internationale Turnierkalender eingehend diskutiert und notwendige Konsequenzen für die Zukunft gezogen, die – soweit notwendig - als Empfehlung an den SAS formuliert worden sind.

# DTV – Bundesligaausschuss Formationen (BLAF)

Bericht zur Bundesligaversammlung am 10. November 2013 in Braunschweig

Die Mitglieder des BLAF bedanken sich bei allen, die sich für die Interessen der Formationstanzsportler und ihrer Vereine eingesetzt und damit den BLAF bei seinem Anliegen, den Formationssport im DTV entsprechend zu vertreten und weiter zu entwickeln, unterstützt haben.

Es sei abermals erwähnt, dass alle BLAF Mitglieder jederzeit als Ansprechpartner für Probleme, Kritik oder Anregungen zur Verfügung stehen.

Hier, wie jedes Jahr, die Aufteilung der Aufgabengebiete innerhalb des BLAF.

<b>Fred Koellner</b>	Anti Doping, zur Unterstützung der Mannschaften in Anti Doping Fragen
<b>Ingo Körber</b>	Protokoll, Internetauftritt
<b>Peter Scheidt</b>	Kasse, Abstimmung mit den Bundesligavereinen und den Ligabeauftragten
<b>Markus Sónyi</b>	TV und Internet Übertragungen, Lehre zur Unterstützung der Bundeslehrwartin
<b>Ulrich Wohlgemuth</b>	Koordination aller Aufgaben innerhalb des BLAF, Wertungsrichterfragen zur Unterstützung des Bundessportwartes

Wie Sie sehen, es hat sich wieder Einiges getan. Es war eine Menge Arbeit von allen Beteiligten nötig, um dies alles auf den Weg zu bringen.

Ich möchte mich an dieser Stelle, wie in jedem Jahr, für die tatkräftige Mitarbeit meiner Kollegen im BLAF und die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im FASF herzlich bedanken.

**DTV - Bundesligaausschuss Formationen**

*Ulrich Wohlgemuth*